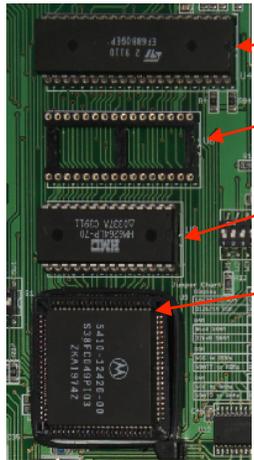
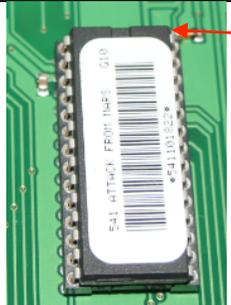


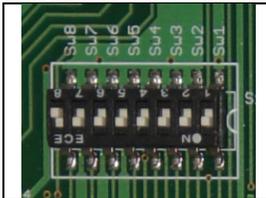
Einbauanleitung für PinLED WPC (10036), WPC-S (10037) und WPC95 (10038) CPU Platinen.

Diese kurze Beschreibung dient zur Inbetriebnahme der PinLED CPU Platine. Der Einbau bzw. die Einrichtung ist in drei Schritte unterteilt:

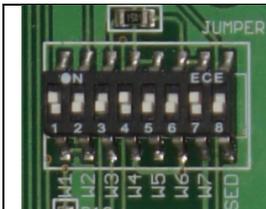
- Einstecken der ICs:** Bitte legen Sie die PinLED CPU Platine auf eine ebene Arbeitsfläche vor sich hin. Daneben platzieren Sie die alte original CPU Platine, von der Sie die ICs umbauen müssen. Wenn Sie neue ICs benutzen, brauchen Sie nur die neue Platine vor sich hin zulegen. Sie müssen nun den CPU Chip, das Spiel EPROM und den ASIC in die PinLED Platine einstecken. Dabei ist die Ausrichtung der ICs zu beachten. Hierbei ist Vorsicht geboten, weil sonst die ICs zerstört werden können. Achten Sie ebenfalls darauf, dass Sie die Beine der ICs beim Reinstecken in die Sockel nicht verbiegen. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt hierzu an!

	<p>U4 der CPU Chip. In diesem Sockel wird der CPU Chip gesteckt. Bei dem CPU Typ handelt es sich um einen EF68B09EP Typ. Pin 1 bzw. die kleine Nase im Gehäuse zeigt nach rechts!</p> <p>U6 der EPROM Chip. Das Spiel EPROM wird in diesen Sockel gesteckt. Pin 1 bzw. die kleine Nase im Gehäuse zeigt nach rechts!</p> <p>U8 das GAME RAM. In diesem Sockel befindet sich der RAM-Speicher der CPU Platine. Hier ist ein Typ 6264LP-70 verbaut. Im Auslieferungszustand ist dieser Sockel bereits mit einem RAM ausgerüstet, so dass hier für Sie nichts weiter zu tun ist.</p> <p>U9 der ASIC. In diesem Sockel wird der ASIC Chip eingesteckt. Beim genaueren Hinsehen werden Sie eine kleine Abschrägung einer Gehäuseecke entdecken. Diese bezeichnet Pin 1 des ICs. Bei der WPC und WPC-S Platine befindet sich diese kleine Ecke rechts oben. Bei der WPC-95 Platine links oben. Drücken Sie den Chip vorsichtig in den Sockel.</p>
	<p>G10 der Security Chip. Bei der WPC-S und der WPC95 Platine ist noch ein zusätzliches IC verbaut. Dieses wird in den Sockel G10 gesteckt. Pin 1 bzw. die kleine Nase im Gehäuse zeigt nach oben!</p>

- Einstellen der DIP-Schalter:** Auf der CPU Platine befinden sich zwei 8-polige DIP-Schalter.
 - DIP-Schalter S1.** Mit diesem DIP-Schalter lässt sich die jeweilige Landessprache der Display-Anzeige einstellen. Hierzu ist der Platine eine Tabelle mit der Einstellung aufgedruckt.

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Country</th> <th>Sw4</th> <th>Sw5</th> <th>Sw6</th> <th>Sw7</th> <th>Sw8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>American</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> </tr> <tr> <td>European</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>OFF</td> <td>ON</td> <td>ON</td> </tr> <tr> <td>French</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>OFF</td> <td>OFF</td> </tr> <tr> <td>German</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>OFF</td> </tr> </tbody> </table>	Country	Sw4	Sw5	Sw6	Sw7	Sw8	American	ON	ON	ON	ON	ON	European	ON	ON	OFF	ON	ON	French	ON	ON	ON	OFF	OFF	German	ON	ON	ON	ON	OFF
Country	Sw4	Sw5	Sw6	Sw7	Sw8																										
American	ON	ON	ON	ON	ON																										
European	ON	ON	OFF	ON	ON																										
French	ON	ON	ON	OFF	OFF																										
German	ON	ON	ON	ON	OFF																										
<p>Bsp.: Einstellung Deutsch</p>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Spanish</td> <td>ON</td> <td>OFF</td> <td>ON</td> <td>ON</td> <td>ON</td> </tr> </tbody> </table>	Spanish	ON	OFF	ON	ON	ON																								
Spanish	ON	OFF	ON	ON	ON																										

- DIP-Schalter Jumper.** Mit diesem DIP-Schalter werden die Brücken auf der PinLED CPU Platine eingestellt. Auf der original Platine wurden Drahtbrücken eingelötet um verschiedene Einstellungen zu ermöglichen. Bei der PinLED CPU Platine passiert dieses durch einfaches Einstellen von DIP-Schaltern. Hierzu ist ebenfalls ein Platinaufdruck vorhanden. Hier genügt eigentlich das Einstellen der "normalen Einstellung", die in 99% der Fälle ausreicht.

	<table border="1"> <tbody> <tr><td>W1</td><td>ON</td></tr> <tr><td>W2</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>W3</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>W4</td><td>ON</td></tr> <tr><td>W5</td><td>OFF</td></tr> <tr><td>W6</td><td>OFF</td></tr> </tbody> </table>	W1	ON	W2	OFF	W3	OFF	W4	ON	W5	OFF	W6	OFF
W1	ON												
W2	OFF												
W3	OFF												
W4	ON												
W5	OFF												
W6	OFF												
<p>Schalter 1, 4 und 7 sind auf ON</p>	<table border="1"> <tbody> <tr><td>W7</td><td>ON</td></tr> </tbody> </table>	W7	ON										
W7	ON												
<p>Batterie auf 10036 Platine</p>	<table border="1"> <tbody> <tr><td>W8</td><td>ON</td></tr> </tbody> </table>	W8	ON										
W8	ON												
<p>Batterie auf 10037 und 10038 Platine</p>	<table border="1"> <tbody> <tr><td>W9</td><td>ON</td></tr> </tbody> </table>	W9	ON										
W9	ON												

- Einbauen der Platine:** Die Platine wird genauso wie die originale Platine im Flipper Kopfteil befestigt. Dazu wird die Platine in die Aufnahmevorrichtungen eingehängt und festgeschraubt. Danach werden die Steckverbindungen wieder hergestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie die Flachbandstecker wieder in ihrer ursprünglichen Position aufstecken. Hier kann es leicht passieren, dass Sie die Stecker um ein Pin versetzt aufstecken. Wenn Sie die Steckverbindungen wieder hergestellt haben, können Sie den Flipper wieder einschalten. Die drei roten LEDs auf der PinLED CPU Platine zeigen das gleiche Verhalten wie die Originalen. Leuchten der LEDs direkt beim Starten: LED19 an, LED20 aus, LED 21 an. Leuchten der LEDs nach ca. 1 sec.: LED19 aus, LED20 blinkt, LED21 an.